

# Studentenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft der Technischen Universität Darmstadt  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

An alle Studierenden im StuPa,  
im ASa und im Ältestenrat

20. Juni 2000

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

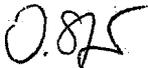
hiermit laden wir Euch ein zur nächsten Sitzung des Studentenparlaments am

**Dienstag, den 27.06.00 um 19.00 Uhr s.t. in Raum 11/102.**

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen:

- TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 3: Anträge von Gästen
- TOP 4: Strukturweiterung des ASa
- TOP 5: Wahl des entsprechenden Referenten
- TOP 6: Haushalt (2. Lesung)
- TOP 7: Anträge
- TOP 8: Finanzanträge
- TOP 9: Verschiedenes

Mit sommerlichen Grüßen



(Iris Schäfer)

(Claudia Zimmer)

Präsidentin: Iris Schäfer  
Vizepräsidentin: Claudia Zimmer  
Schriftführer: Jochen Schwenk  
Schriftführer: Alexander Koch

Post:  
ASa der TUD  
Hochschulstr. 1  
64287 Darmstadt

Telefon:  
06151/16-2117  
oder  
16-2217

## **Protokoll der StuPa-Sitzung vom 25.05.00**

Sitzungsbeginn: 19:14 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Sitzungsprotokoll: Alexander Koch

### **TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Das letzte Sitzungsprotokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums**

Folgende Rücktritte liegen vor:

UDS: Alexander Rüstig tritt zurück. Ihm folgt Wilko Steffens nach.

JUSOs: Christiane Wolter tritt zurück. Ihr folgt Tobias Jördens nach.

Folgende Vertretungen liegen vor:

JUSOs: Tobias Jördens wird durch Thorsten Keller vertreten.

Fachwerk: Ralf Schuh wird durch Markus Helmerich vertreten.

Konrad Linkies wird durch Daniel Rybski vertreten.

Daliah Langer wird durch Matthias Woernle vertreten.

Dominic Walter wird durch Gunther Kramp vertreten.

### **TOP 3: Anträge von Gästen**

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

### **TOP 4: Bericht des AStA**

Thilo berichtet vom KMK-Beschluß zum Thema Studiengebühren vom 25.05.00 und den geplanten bundesweiten Demonstrationen gegen Studiengebühren in Berlin, Köln und Stuttgart am 07.06.00. Da der AStA das ABS (AktionsBündnis gegen Studiengebühren) unterstützt, wird nach Stuttgart mobilisiert. Es werden Busse von Darmstadt nach Stuttgart fahren. Fahrkarten gibt es in den AStA-Büros Stadtmitte und Lichtwiese für fünf DM.

Michael und Thilo berichten von den Entwicklungen zum HHG: Am 08.05.00 war eine Anhörung zum HHG im Landtag. Am 06.06.00 wird die 2. Lesung des HHG sein. Mit der Einführung eines neuen HHG wird die Grundordnung der TU modifiziert werden müssen.

Michael berichtet von der Situation ausländischer Studierender an der TUD. Häufig finden diese Menschen in der ersten Zeit keine Unterkunft, selbst wenn es in Wohnheimen freie Plätze gibt. Das liegt an einer Quotierung der Wohnheimplätze. Weiterhin wird von den Sprachkursen für ausländische Studierende berichtet, die diese absolvieren müssen, um studieren zu dürfen. Allerdings fehlen wegen mangelnder Gelder immer eine größere Menge an Plätzen, so daß viele ausländische Studierende zunächst nicht am Studium teilnehmen dürfen. Der AStA und der AusländerInnen-Ausschuß kümmern sich um eine Lösung für die verschiedenen Probleme. Es kommt zu einigen Verständnisfragen der Liste Fachwerk an Michael und Thilo.

Thilo berichtet, daß er sich gerade in einem schwierigen Entscheidungsprozess befindet: er muß einen Beschluß bezüglich des neuen AStA-Bus treffen. Allerdings ist die Modellauswahl groß und verwirrend: Renault, FIAT oder Mercedes-Benz Modelle

stehe zur Auswahl. Thilo will sich die verschiedenen Modelle anschauen. XXX XXX der Liste LSD erklärt sich bereit, Thilo bei der Entscheidungsfindung zur Seite zu stehen.

#### TOP 5: Bericht des RPA und Entlastung des AStA

Die StuPa-Präsidentin kritisiert den RPA: der Bericht sollte künftig früher fertig sein, so daß er mit den StuPa-Einladungen verschickt werden kann. 20 min vor StuPa-Beginn den RPA-Bericht fertigzustellen ist zu knapp.

Es folgt eine 10 minütige Lesepause

Thilo schlägt vor, daß er auf den RPA-Bericht schriftlich zur nächsten StuPa-Sitzung antwortet, da er einige der kritisierten Mängel recherchieren muß.

Die Liste Odenwald beantragt die Vertagung der Entlastung, da zur heutigen Sitzung keine komplette Stellungnahme des Finanzreferenten vorliegt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja: 11                      Nein: 14                      Enth.:04

Der Antrag ist abgelehnt.

Der RPA teilt dem Finanzreferenten einige allgemeine Kritikpunkte mit.

Zunächst geht es um die schlechte Zahlungsmoral des AStA, da viele Rechnungen zu spät bezahlt werden. Thilo weist darauf hin, daß sich derartige Verzögerungen nicht aus einer schlechten Zahlungsmoral heraus ergeben, sondern durch eine oft langsam und ungenau arbeitende interne Postzustellung. Stellenweise landen Rechnung auf der Lichtwiese, die eigentlich zur Stadtmitte sollten, etc. Solche Vorfälle kosten dann eben Zeit. Dennoch will Thilo sich Mühe geben.

Desweiteren wird bemängelt, daß der AStA weniger bezahlen müßte, würde er Skonto beantragen, bei Firmen, die ihm das noch nicht angeboten haben. Thilo will nachfragen.

Es stehen noch Forderungen an drei Studierende aus. Hier weiß Thilo zu berichten, daß die ausstehenden Beiträge noch vor seiner Amtszeit ausgezahlt wurden. Zwei der drei Fälle sind bereits abgeschrieben. Bei dem Letzten wird die Rückzahlung noch kommen.

Doppelvermietungen der AStA-Busse führen zu Mieteinbußen und zu einem unnötigen Verwaltungsaufwand. Thilo erklärt, daß sich der AStA dieses Problems bewußt sei. Änderung sei allerdings erst dann in Sicht, wenn die Lichtwiese ebenfalls an das AStA-Netz angeschlossen ist. So kann das Busbuch nämlich virtuell und für alle zugänglich im Netz stehen; Doppelvermietungen wären somit ausgeschlossen. Genauere Antworten des Finanzreferenten werden schriftlich zur nächsten Sitzung vorliegen.

Abschließend bleibt noch anzumerken, daß die Studierendenschaft der TUD den Ruf genießt, die seriöseste Arbeitende in Hessen zu sein.

Der RPA empfiehlt und beantragt die Entlastung des AStA.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja: 26                      Nein: 03                      Enth.:03

Der AStA ist hiermit entlastet.

## TOP 6: Wahl des Ältestenrates

Vorschläge: Alexander Rohr  
Michael Siegel  
Tobias Quosdorf

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja: 30                      Nein: 0                      Enth.: 02

Die vorgeschlagenen Personen sind in den Ältestenrat gewählt.

## TOP 7: Wahlausschuß besetzen

Vorschläge: Alexander Uhlig  
Tim Schmöker  
Peter Engemann

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja: 29                      Nein: 0                      Enth.: 03

Die vorgeschlagenen Personen sind in den Wahlausschuß gewählt.

## TOP 8: Haushalt (1. Lesung)

Thilo stellt den Haushalt vor und erläutert ihn.

An folgenden Punkten kommt es zu Diskussionen bzw. Nachfragen:

Zum Top 2.13. Infoladen macht Matthias Maschke die Anmerkung, diesen genauer aufzuschlüsseln. Thilo entgegnet, daß die Planungen zu diesem Punkt noch nicht konkret genug seien, um den Topf weiter aufzuschlüsseln.

Zum Punkt 2.11.3./ 2.11.4 Publikationen des ASTA/Infoveranstaltungen wird nachgefragt, was denn da zu erwarten sei. Thilo antwortet, daß darunter Veröffentlichungen zur politischen Bildung und Informationsveranstaltungen fallen. Auf die Frage, warum denn dieser Top jetzt größer werde, meint Thilo, daß jetzt mehr Veranstaltungen geplant sind bzw. durchgeführt werden sollen, und verweist auf die Veranstaltungen zur ZwangsarbeiterInnenentschädigung, bzw. auf Veranstaltungen zum Kosovokrieg.

Zum Punkt Infoladen macht Michael noch einige Ergänzungen. Der Schwerpunkt des Infoladens soll im Bereich der Hochschulpolitik liegen. Dazu sollen dort, aus dem breiten Spektrum der Veröffentlichungen zu diesem Thema, eine Auswahl an Büchern und Broschüren stehen. Aber auch das Angebot an Zeitungen und Zeitschriften soll ausgebaut werden, in Zeiten, in denen selbst eine Politik-Bibliothek keine Tageszeitungen oder Ähnliches mehr besitzt.

Thilo verweist noch darauf, daß die Beträge der Versicherung künftig um 1000 DM billiger sein werden.

Es folgt der Leitantrag zur 1. Lesung des Haushalts.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja: 24                      Nein: 03                      Enth.: 05

## TOP 9: Anträge

GO-Antrag auf Nichtbehandlung der Satzungsänderungsanträge wegen Formfehler.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja: 04                      Nein: 13                      Enth.: 12

Der Antrag ist abgelehnt.